Presseinformation

12. Juli 2011

Baubeginn für neue Gölsenbrücke in Kropfsdorf

Arbeiten werden in 16 Monaten abgeschlossen

Da die rund 30 Jahre alte Holzbrücke über die Gölsen östlich von St. Veit in Kropfsdorf aufgrund ihrer schadhaft gewordenen Brückenfundierung zuletzt nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen entsprach, haben der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde St. Veit an der Gölsen beschlossen, die Brücke neu zu errichten. Heute erfolgte der offizielle Startschuss für die Bauarbeiten. Der Verkehr wird während der 16 Monate dauernden Bauzeit so wie bisher über die alte Brücke geführt.

Bei dem Projekt wird neben dem Entfall des Brücken-Mittelpfeilers zur Verhinderung von Verklausungen zusätzlich zur sechs Meter breiten Fahrbahn beidseitig ein Gehsteig für Fußgänger angelegt. Das neue Brückenobjekt mit einer Länge von 30 Metern sowie modernen Geländern und Pylonen wird den örtlichen Verhältnissen angepasst und soll dem Ortsbild von Kropfsdorf ein harmonisches Aussehen verleihen. Als Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit ist auf der Landesstraße B 18 eine Linksabbiegespur geplant, die ein sicheres Abbiegen zur Gölsenbrücke ermöglicht. Überdies sind Steinschlichtungen als Ufersicherungsmaßnahmen geplant.

Die Gesamtbaukosten liegen bei rund einer Million Euro, rund 980.000 Euro davon trägt das Land Niederösterreich. Die Errichtung der Brücke führt die Firma Teerag Asdag durch, die Arbeiten für die erforderlichen Verlegungen von Geh- und Radweg sowie der Busbucht erfolgen von der Straßenmeisterei Lilienfeld.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 0676/812 60143.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at